

# So geht die Energiewende

## Recyclingpapier für Umwelt- und Klimaschutz

September

Die Herstellung von Papier benötigt viel Holz, Energie und Wasser und kann zur Einleitung gefährlicher Chemikalien in Gewässer führen. Diese Umweltbelastungen können wir deutlich reduzieren, indem wir konsequent Recyclingpapier nutzen, aber auch unseren Papierbedarf kritisch prüfen und reduzieren.

### Blauer Engel-Check



### Recyclingpapier

- 100 % Recyclingpapier schont die Wälder
- Herstellung wasser- und energiesparend
- Herstellung ohne giftige Chemikalien



[www.blauer-engel-produktwelt.de](http://www.blauer-engel-produktwelt.de)

Ob für Drucker oder Kopierer, Broschüren, Schulbedarf oder Geschäftspapiere, für fast jeden Papierbedarf gibt es ein passendes Recyclingpapier. Der „Blaue Engel“ garantiert dabei, dass die Papierfasern zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen werden und hohe Qualitätsanforderungen erfüllen.

Lange Zeit hielten sich Vorurteile wie Recyclingpapier sei grau, führe zu Papierstau im Drucker und sei ungeeignet für die Archivierung. Diese Vorurteile sind längst widerlegt und viele öffentliche Stellen, Unternehmen und Schulen setzen auf Recyclingpapier.

So haben bereits das Landratsamt Ebersberg und alle zehn Landkreisschulen konsequent auf Recyclingpapier umgestellt. Zusammen kommen sie auf einen jährlichen Papierverbrauch von rund 11 Millionen Blatt.

Der Einsatz von Recyclingpapier spart gegenüber der Verwendung von reinem Frischfaserpapier pro Jahr über 1,8 Millionen Liter Wasser, 137.000 Kilowattstunden Energie und bis zu 121.000 Kilogramm Holz.

Für die Produktion dieser Menge Papier werden ca. 66.000 Kilogramm Altpapier verwertet. Klar, dass Papier hierfür auch konsequent getrennt gesammelt werden muss!

*„Noch besser ist – genauso wie beim Energieverbrauch – die Vermeidung. Denn Papier, das ich nicht brauche und Energie, die ich von Haus aus einspare, muss gar nicht erst produziert werden!“*

*Hans Gröbmayer, Klimaschutzmanager Landkreis Ebersberg*

Altpapiersammel- und Altpapierverwertungsquoten sind über die Jahre kontinuierlich gestiegen und haben sich auf hohem Niveau eingependelt. Laut Umweltbundesamt könnte aus technischer Sicht noch mehr Altpapier bei der Herstellung von Zeitschriften- und Büropapieren und vor allem für Hygienepapiere eingesetzt werden.

Es liegt an uns allen, durch gezielte Nachfrage von Recyclingpapier den Umschwung zu fördern, aber auch Papier nachhaltiger zu verwenden und konsequent einzusparen.

Weitere Informationen erhalten Sie von

[Recyclingpapier–Antworten auf häufig gestellte Fragen](#) (UBA)

Tipps zum Papier sparen: [papierwende.de/category/papier-sparen/aktiv-werden/tipps-zum-papier-sparen/](http://papierwende.de/category/papier-sparen/aktiv-werden/tipps-zum-papier-sparen/)

oder Bärbel Zankl, Energieagentur Ebersberg gGmbH,

Tel. 08092/823-513, [baerbel.zankl@ira-ebe.de](mailto:baerbel.zankl@ira-ebe.de)

